

Jahresbericht 2023 der labmed Sektion Bern

1. Vorstandsmitglieder

Präsidium:	Christina Vitali
Vizepräsidium:	Oliver Kocher
Weiterbildung:	Myriam Legros/Lena Skoko
Sekretariat/Protokoll:	Juliette Schlatter
Finanzen:	Karin Seiler
Berufspolitik:	Karin Volken/Oliver Kocher

2. Arbeitsgruppen Zentralvorstand

Kommission PR:	Lena Skoko
Kommission Bildung	Oliver Kocher
Kommission BMA Tage	Karin Volken
Bildungskoordinatorin:	Petra Hirschi

3. Commission for International Affairs

EPBS:	Karin Volken
-------	--------------

4. HFP

Qualitätssicherungskommission	Myriam Legros
-------------------------------	---------------

5. OdA Gesundheit Bern

Vorstand:	Petra Hirschi
-----------	---------------

6. Mitglieder

Mitgliederversammlung:	Die 34.MV fand am 20.04.2023 im Medics Labor in Bern statt
Mitgliederzahl:	per 31.12.2023: 356
Ehrenmitglieder:	Anna-Maria Grossenbacher, Sigrid Hess-Scheurer

7. Im Vorstand labmed Sektion Bern behandelte Themen

- **Kulturanlass Bierbrauerei Felsenau 31.01.2023**
- **Planung Afterworkparty und Berner Tagung**
- **Infoveranstaltung medi BMA in Ausbildung**
- **Planung Mitgliederversammlung im Medics Labor**
- **Suche nach Ersatz für zurücktretende Delegierte**
- **Längerfristige Nachfolgeplanung für den Vorstand**

- **Neu- und Wiederwahlen Vorstand und Delegierte**
- **Sektionenkonferenzen**
- **Delegiertenversammlung in Luzern**
- **OdA Gesundheit Bern, Ausbildungslöhne Studierende**
- **Berufspolitische Themen**
- **Erste Praktika Bachelor Biomedizinische Labordiagnostik ZHAW**
- **Teilnahme an Koopra Sitzungen der ZHAW**
- **Workshop Zukunftswerkstatt**
- **PR-Aktionen**
- **Bildungskommission**
- **Themen der Commission for International Affairs**
- **Vergünstigungen für pensionierte labmed Mitglieder**

8. Informationen aus dem Präsidium

Der Vorstand traf sich insgesamt zu 10 Vorstandssitzungen. Acht fanden vor Ort im medi und 2 digital statt. Einzelne Vorstandsmitglieder nahmen zwischendurch auch die Möglichkeit einer digitalen Teilnahme wahr. Die daraus entstehende Flexibilität wird von uns allen sehr geschätzt. Sie trägt ausserdem zu verkürzten Kommunikationswegen bei.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, dem ganzen Vorstand für die stets gute Zusammenarbeit zu danken. Da wir uns gut ergänzen und gegenseitig unterstützen, funktionieren wir als Team wunderbar.

Juliette Schlatter hat sich nach ihrem Einsitz in unseren Vorstandssitzungen entschlossen, sich als neues Vorstandsmitglied zu Verfügung zu stellen. Nicht ganz unerwartet wurde sie an der Mitgliederversammlung einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt. Mit ihrer Wahl haben wir ein tolles neues Vorstandsmitglied gewonnen, das uns mit vielen guten Ideen und Inputs tatkräftig unterstützt. Das Ressort Sekretariat obliegt seit der Mitgliederversammlung nun definitiv Juliette. Alle anderen Vorstandsmitglieder haben ihr Ressort beibehalten. Die Suche nach geeigneten neuen Vorstandsmitgliedern geht aber aktiv weiter. In den nächsten Jahren stehen einige Rücktritte an, die idealerweise rechtzeitig durch Neueintritte ersetzt werden sollten, so dass im Vorstand keine Personalengpässe entstehen.

Petra Hirschi steht uns seit ihrem Rücktritt aus dem Vorstand weiterhin als Bildungskoordinatorin und Vorstandsmitglied der OdA Santé Bern zur Verfügung. Wir pflegen mit ihr einen regelmässigen Austausch zu Themen rund um die Ausbildung zur Biomedizinischen Analytiker:in HF. Sie gibt uns auch jedes Jahr an der Diplomfeier im medi die Gelegenheit, unser labmed Diplomeschenkung persönlich zu überreichen. Diese gute Zusammenarbeit mit Petra und der Schule schätzen wir sehr. Es hilft uns den direkten Kontakt zur Schule und den Studierenden aufrechtzuerhalten.

Im Januar erhalten wir jeweils vom medi im Rahmen der Transfertage die Möglichkeit beim Bildungsgang Biomedizinische Analytik unseren Berufsverband den Studierenden der Phase 3 und 5 vorzustellen. Lena Skoko, Oliver Kocher und ich zeigen ihnen mit unserer Präsentation die Vorteile eines Berufsverbandes auf. Wir versuchen ihnen in diesem Rahmen mit guten Tipps und wertvollen Ratschlägen zur Seite zu stehen und ihnen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern. Eine wichtige Rolle übernehmen wir in diesem Zusammenhang immer, wenn es um Lohnfragen geht. Deshalb sind diese Referate eine gute Plattform, um den Studierenden die Wichtigkeit eines Berufsverbandes aufzuzeigen, sie persönlich kennenzulernen und auch als neue Verbandsmitglieder zu gewinnen. Gleichzeitig nutzen wir bei unserer labmed Vorstellung immer die Gelegenheit, die Studierenden auf unsere Afterwork Party aufmerksam zu machen. Diese findet jeweils im Sommer im Restaurant Eleven statt und soll besonders den Studierenden und Berufseinsteiger:innen dazu dienen ihr Netzwerk auszubauen. Deshalb freut es uns, wenn an der Afterwork Party sowohl Studierende als auch erfahrene Berufsleute zahlreich erscheinen und mit uns gemeinsam einen unbeschwerten Abend verbringen.

Beide Sektionenkonferenzen fanden in Zürich statt und sind aus Teilnehmersicht sehr konstruktiv verlaufen. Unter den Sektionen fand ein reger Austausch und gute Diskussionen statt. Insbesondere der Workshop «Zukunftswerkstatt», der im November stattfand, hat Karin Volken und mir unerwartet viel Spass bereitet. Hoffentlich wird er als erfolgreicher Startschuss für das Projekt Verbandsstrukturen in Erinnerung bleiben.

In diesem Jahr haben wir im Oktober mit unserem Klausurwochenende Neuland betreten. Die meisten Vorstandsmitglieder trafen sich in Bern und sind mit dem Zug nach Reichenbach gefahren wo die restlichen Mitglieder noch dazu stiessen und wir gemeinsam in ein kleines Postauto umgestiegen sind. Dieses führte uns über das Kiental nach Ramslauenen. Von dort ging es über die atemberaubende und steilste

Postautostrecke Europas zum Nostalgie Hotel Waldrand Pochtenalp. Bei den engen Kurven blieb dem einen oder anderen Postautopassagier zwischendurch die Sprache weg. Aber unser Postautofahrer brachte uns mit seiner sicheren Fahrt unversehrt ans Ziel. In dieser Idylle schien für uns die Zeit und die Welt stehen geblieben zu sein. Diese Tatsache hat unsere Kreativität nach unserem Spaziergang auf die Griessalp beflügelt und Ideen für die Berner Tagung 2024 sprudelten nur so aus uns heraus. So viel sei bereits verraten, das Thema Magen wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

Es fiel uns aber auch nicht schwer, die letzten Details für die Berner Tagung 2023 zu planen.

Die BMA-Diplomfeier 2023 fand am 1. Dezember unter dem Motto: «Mit Abstand die besten» im medi statt. Der Titel war sowohl für die BMA-Klasse 2020-23 wie auch die Gäste mehrschichtig. Jeder machte sich seine eigenen Gedanken dazu. Ihre Anfangszeit am medi war stark geprägt von Corona bedingtem Abstand halten und digitalem Unterricht. Was das gegenseitige Kennenlernen anfangs sicherlich erschwerte. Bis zum Diplom ist sich die Klasse aber gerade wegen der anfänglichen Ausnahmesituation sehr nahegekommen und hat sich zu einer Klasse mit einem guten Zusammenhalt entwickelt. Sie wird uns im Vorstand wie auch den Lehrkräften des medi stets in bester Erinnerung bleiben. Dies kam auch in der berührenden Diplomrede von Rita Hufschmied und dem Klassenbeitrag an der Feier deutlich zum Ausdruck. Wir freuen uns, diese engagierten, «mit Abstand am besten» BMA's im Berufsleben zu begrüßen und mit ihnen als Teamkolleg:innen zusammenzuarbeiten. Die Soundbox, das diesjährige Diplomgeschenk von labmed, wird ihnen helfen, jederzeit und überall den Hit von Tina Turner «simply the best» abzuspielen und sich gut zu fühlen und an uns zu denken.

Das Vorstandsjahr haben wir mit unserem Weihnachtsessen im indischen Restaurant Tulsi würdig und gut gewürzt abgeschlossen. Ein guter Ausgangspunkt für das 2024.

Christina Vitali, Präsidentin labmed Sektion Bern

9. Jahresbericht Ressort Weiterbildung

Kulturanlass 2023 – bma@felsenau

Kurz nach Jahresbeginn trafen wir uns in der Felsenau Brauerei und wurden von einem Braumeister und einer Bier-Sommelière in die Geheimnisse der Braukunst eingeweiht. Die anschliessende Degustation bildete einen angeregten und gemütlichen Ausklang.

Afterwork-Party 2023

Da uns am traditionellen Datum im Juni die Rolling Stones mit ihrem Auftritt im Wankdorf Konkurrenz machten, fand die Afterwork Party wieder im September statt. Der schöne Spätsommerabend wurde von Studierenden und Diplomierten rege zum Austausch und Networking genutzt.

Berner Tagung 2023

Unter dem Motto «Circle of life» fand am 18. November die 11. «Berner Tagung» mit einem neuen Teilnehmerrekord statt. Das Programm führte von Embryologie bis Recycling und wagte dann mit dem Vortrag von Prof. Thomas Zurbuchen den Sprung ins All. Beim gemütlichen Tagesausklang wurden dann wieder ganz irdische Themen diskutiert.

Ein grosser Dank geht an alle unsere Sponsoren, die Referent:innen und Helfer:innen sowie an alle unsere Mitglieder, die mit ihren Beiträgen und ihrer Unterstützung die «Berner Tagung» sowie die weiteren Anlässe der Sektion erst möglich machen.

Myriam Legros, Ressort Weiterbildung

10. Jahresbericht Ressort Berufspolitik

Dieses Jahr gab es keine Anfragen von Mitgliedern, jedoch einige Geschehnisse in anderen Berufsfeldern. In der Arbeitsgruppe «zäme geits» wurden in den zwei abgehaltenen Sitzungen aktuelle Entwicklungen besprochen und sich ausgetauscht. Nennenswerte Ereignisse waren die Petition für faire Löhne der Personalverbände Bernischer Staatspersonalverband (BSPV), Bildung Bern und Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD), die einen besseren Teuerungsausgleich für Kantonsangestellte forderten. 16195 Unterschriften konnten gesammelt und anlässlich des Sozialpartnergesprächs der Regierungratsdelegation übergeben werden.

Zudem fand anlässlich des vom Bundesrat geplanten Tarifeingriffs bei der Physiotherapie am 17. November eine Grosskundgebung auf dem Bundesplatz statt. 10'000 Personen aus der ganzen Schweiz zeigten dabei ihre Unterstützung, zudem kamen für die Petition des Verbands physioswiss 283'000 Unterschriften zusammen.

Oliver Kocher, Ressort Berufspolitik

11. Rückblick

Was wäre ein Berufsverband ohne Mitglieder. Aus diesem Grund möchte ich an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle labmed Mitglieder der Sektion Bern aussprechen, die uns die Treue halten. Ohne die tatkräftige Unterstützung und das rege Interesse eurerseits wäre unsere Arbeit nur halb so viel Wert! Wir wissen das uns entgegengebrachte Vertrauen sehr zu schätzen und hoffen, die an uns gestellten Erwartungen zu erfüllen. Mit der zahlreichen Teilnahme an der Mitgliederversammlung und der überwältigenden Zahl an Teilnehmern an der Berner Tagung wurden wir für unsere Arbeit mehr als nur belohnt. Es war für uns ein überaus erfreuliches Verbandsjahr, mit vielen kleinen und grossen Höhepunkten. Wir wünschen uns deshalb, dass es in diesem Stil noch lange weitergeht und schauen einem spannenden und erfolgreichen 2024 entgegen.

Gemeinsam sind wir stark! Wir freuen uns auf alles, was vor uns liegt.

C. Vitali

Christina Vitali